10 Millionen Euro für Münchner Spitzenmedizin-Allianz

16. August 2023

Anschubfinanzierung für „M1 – Munich Medicine Alliance“ zum Aufbau gemeinsamer Dateninfrastruktur – Wissenschaftsminister Blume: „Wir personalisieren die Medizin, um Leben zu retten“

MÜNCHEN. Nächster Schritt für die zukunftsweisende „M1 – Munich Medicine Alliance“: Direkt nach dem Bayerischen Medizingipfel hat Wissenschaftsminister **Markus Blume** den Weg für eine erste Anschubfinanzierung der Allianz für Spitzenmedizin bestehend aus den beiden Münchner Exzellenzuniversitäten LMU und TUM, den beiden Münchner Universitätsklinika und Helmholtz Munich frei gemacht: „Wir wollen Strukturen schaffen, von denen der Medizinstandort sofort profitiert. Noch in 2023 stellen wir deshalb rund 10 Millionen Euro zum Aufbau einer gemeinsamen Datencloud und für den Aufbau einer klinischen Studienplattform zur Verfügung. Wir wollen das Potential des riesigen Datenschatzes im Gesundheitsbereich gemeinsam nutzen. Ein breiter Zugang zu Daten bringt uns bei der Versorgung und Patientensicherheit in eine neue Liga. Für die Patientinnen und Patienten bedeutet das: Die Therapie wird noch besser auf sie zugeschnitten – wir personalisieren die Medizin, um Leben zu retten“, so der Minister.

Potentiale in Forschung und Versorgung heben

In „M1 – Munich Medicine Alliance“ bündeln die Münchner Spitzenmedizin-Einrichtungen ihre Stärken. Der Medizinstandort München kann sein Potential in Forschung und Krankenversorgung so noch besser ausschöpfen und international sichtbarer werden. Seit vielen Jahren arbeiten die beiden Münchner Universitäten und die Universitätsklinika in Forschung und Krankenversorgung bereits erfolgreich zusammen. Die Münchner Universitätsmedizin und Helmholtz Munich sind Partner in zahlreichen Forschungsverbünden (z. B. Exzellenzcluster, Sonderforschungsbereiche, alle Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung), die eine starke Basis für die nationale und internationale Sichtbarkeit des Gesundheitsstandorts München bilden. Auch mit Blick auf die gegenwärtig aufgeblühten unternehmerischen Potenziale der BioTech-Szene ist die strategische Allianz M1 ein großer Wurf: Eine international kompetitive biomedizinische Forschung ist Grundlage der Wertschöpfung von morgen und zugleich das Fundament für eine hochwertige Gesundheitsversorgung. M1 positioniert München für die internationale Pharma- und MedTech-Industrie auch als Top-Standort für die Durchführung klinischer Studien.

Offensive für Spitzenmedizin: Highmed Agenda Bayern

Die Kooperation ist Teil der Highmed Agenda Bayern – der bayerischen Offensive für die Spitzenmedizin – und ist langfristig angelegt. Gemeinsame Plattformen sowie Forschungs- und Translationsstrukturen werden sukzessive aufgebaut.

Weitere Informationen zur Highmed Agenda Bayern und zu „M1 – Munich Medicine Alliance“ finden Sie unter:

Krankheiten heilen, bevor sie entstehen: Medizingipfel zeigt die Zukunft der Medizin – Highmed Agenda Bayern schafft Rahmenbedingungen

Philipp Spörlein, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers